

# hr2 Hörfest

Wiesbaden

26.1. bis 1.2.2026



WIESBADEN  
Kulturamt

hr2  
KULTUR

# hr2 Hörfest

Wiesbaden  
26.1. bis 1.2.2026

Programmübersicht



# Programmübersicht

---

## „KIWI“

Kinder- und Jugendhörbuchpreis  
der Landeshauptstadt Wiesbaden

→ Seite 2

---

## 26.1. Stefan Muster: Vom Glück, im Chor zu singen

Musikalische Lesung

19:30 Uhr

/ Lutherkirche Wiesbaden

→ Seite 4

---

## 27.1. Tres Bosques

Klangstationen

/ Stadt- und Musikbibliothek

→ Seite 6

---

## 27.1. Hörst du noch oder lauschst du schon?

Workshop zur Zuhörbildung

15:00 – 17:30 Uhr

/ Literaturhaus Villa Clementine

→ Seite 8

---

## 28.1. Wie klingt Demokratie?

Soll der Hessische Landtag alle  
Plenarsitzungen auf TikTok streamen  
und dabei Live-Kommentare ermög-  
lichen?

10:30 – 13:00 Uhr

/ Hessischer Landtag

→ Seite 10

---

## 28.1. Wo einst die Römer badeten

Museumsclauser

15:30 Uhr

/ sam – Stadtmuseum am Markt

→ Seite 12

---

## 29.1. Klänge – Sounds – Geschichten

Präsentation von Schulprojekten

10:00 – 11:00 Uhr und

12:00 – 13:00 Uhr

/ Wartburg

→ Seite 14

---

## 29.1. Labyrinth des Hörens

Spannendes rund ums Hören

19:30 Uhr

/ Literaturhaus Villa Clementine

→ Seite 16

---

## 30.1. LA SCALA – Die Macht des Schicksals

Kino für die Ohren

17:30 Uhr

/ Murnau-Filmtheater

→ Seite 20

---

## 31.1. ListeningTubes

Interaktive Hörskulptur

17:00 – 19:00 Uhr

/ Stadt- und Musikbibliothek

→ Seite 22

---

## 31.1. Die hr2-Hörgala

Große Kleinkunstrevue

19:30 Uhr

/ Hessisches Staatstheater  
Wiesbaden, Großes Haus

→ Seite 24

---

## 1.2. Die hr2-Kinderhörkala

Für Kinder von 6 – 12 Jahren und  
ihre Familien

15:00 Uhr

/ Hessisches Staatstheater  
Wiesbaden, Kleines Haus

→ Seite 29

# Liebe Freundinnen und Freunde des hr2-Hörfests Wiesbaden,

**25 Jahre hr2-Hörfest Wiesbaden – das wird gefeiert!**  
hr2-kultur und die Stadt Wiesbaden laden Sie herzlich ein, dabei zu sein. Eine Woche randvoll mit vielfältigen Klang- und Hörereignissen erwartet Sie.

Tauchen Sie mit dem **Schriftsteller Stefan Muster** ein in die Welt der Chöre, begleitet von Sängerinnen und Sängern des Bachchors und der Singakademie in der Lutherkirche Wiesbaden.

Öffnen Sie Ihre Ohren für die Klanglandschaft der Wälder Wiesbadens, hörbar gemacht im Klangarchiv **„Tres Bosques“** des gleichnamigen Wiesbadener Künstlerkollektivs in der Stadt- und Musikbibliothek.

Erleben Sie junge Redetalente in einer **Showdebatte im Hessischen Landtag** zur Frage: „Soll der Hessische Landtag alle Plenarsitzungen auf TikTok streamen und dabei Live-Kommentare ermöglichen?“

Hören Sie, wie kundig Jugendliche durch das sam – Stadtmuseum am Markt führen, im **Museumslauscher-Audioguide** für junge Ohren.

Begeben Sie sich in der Villa Clementine ins **Labyrinth des Hörens** und erfahren Sie Verblüffendes über das vielseitige Saxophon, das Weinen von Babys und fast vergessene Sprachen unserer Welt.

Lassen Sie sich mitreißen von einem virtuosen Feuerwerk aus Kabarett, Satire und Gesang bei der **hr2-Hörgala**, der großen Kleinkunststrevue im Hessischen Staatstheater.

Feiern Sie mit uns die Verleihung des „**KIWI**“ für das beste Kinderhörbuch des Jahres 2025 – in einer zauberhaften Familienshow bei der **hr2-Kinderhör gala** im Hessischen Staatstheater.

Entdecken Sie **Kino für die Ohren** – in diesem Jahr im Murnau-Filmtheater mit einem Dokumentarfilm über ein Opernfest in „La Scala“.

Erfahren Sie in der Villa Clementine im Workshop „**Hörst du noch oder lauschst du schon?**“ der Stiftung Zuhören, wie sich bei Kindern spielerisch die Lust am Zuhören wecken lässt.

Flüstern Sie Geheimnisse in die interaktive Hörskulptur „**ListeningTubes**“ – ein faszinierendes Experiment des Vereins ListenersCorner in der Stadt- und Musikbibliothek.

Staunen Sie bei „**Klänge – Sounds – Geschichten**“ in der Wartburg darüber, welche faszinierenden Klangprojekte Schulklassen mit Kunstschaffenden der Stadt Wiesbaden entwickeln.

Wir wünschen allen eine Woche voller Hörfreude, Inspiration und wunderbarer Begegnungen.

**Karoline Sinur**

MANAGEMENT hr2-KULTUR

**Dr. Hendrik Schmehl**

KULTURDEZERNENT DER  
LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN

# „KIWI“

## Der Kinder- und Jugendhörbuchpreis der Landeshauptstadt Wiesbaden

Der Schauspieler Benito Bause wird mit dem „KIWI“ für seine herausragende Sprecherleistung im Kinderhörbuch des Jahres 2025 ausgezeichnet.

„Der Junge in den falschen Schuhen“ von Tom Percival (Argon Verlag/Sauerländer Audio) greift sensibel das Thema Kinderarmut auf: Will lebt bei seinem arbeitslosen Vater, trägt löchrige Schuhe und hat oft nicht genug zu essen. Mitschüler hänseln ihn, und er gerät fast auf die schiefe Bahn. Doch Zeichentalent und Freundschaften geben ihm Halt. Die Jury lobt die authentische, ermutigende Geschichte und Bauses einfühlsame Interpretation. Ein außergewöhnlich intensives und spannendes Hörbuch für Kinder ab 8 Jahren.

Gemeinsam mit der Jury der hr2-Hörbuchbestenliste vergibt Wiesbaden den „KIWI – Kinder- und Jugendhörbuchpreis der Landeshauptstadt Wiesbaden“ seit über 20 Jahren. Kulturdezernent Dr. Hendrik Schmehl überreicht den mit 10.000 Euro dotierten Preis zum Abschluss des hr2-Hörfests Wiesbaden am Sonntag, 1. Februar 2026 um 15 Uhr im Rahmen der hr2-Kinderhör gala (siehe Seite 29).







Foto © Niklas Vogt

Benito Bauses warme, angenehme Stimme klinge mal cool, mal verletzlich und mal nach einem Jungen, der nach einem großen Tief wieder Hoffnung schöpfen kann, hebt die Jury der hr2-Hörbuchbestenliste hervor.



# Stefan Moster: Vom Glück, im Chor zu singen

Musikalische Lesung

Montag, 26.1.2026 / 19:30 Uhr  
Lutherkirche Wiesbaden  
Sartoriusstraße 16, 65187 Wiesbaden

Eintritt: 12 €, erm. 9 € zzgl. VVG, Abendkasse: 15 € / erm. 11 €

Vorverkaufsstellen: Tourist-Information Wiesbaden,  
online unter [wiesbaden.de/literaturhaus](https://wiesbaden.de/literaturhaus)



Singen erzeugt Glücksgefühle, es ist wie ein natürliches Anti-depressivum, baut Stress ab, wirkt lebensverlängernd und ermöglicht eine ganz besondere Einheit mit dem Körper. Singen im Chor fördert darüber hinaus den Gemeinschaftssinn – und die Freude an der Musik.

Zum Auftakt des hr2-Hörfests erleben wir diese Freude auch als Zuhörerinnen und Zuhörer in der Lutherkirche Wiesbaden in einer musikalischen Lesung. Der renommierte Autor Stefan Moster nimmt uns mit in die Welt der Chöre – von denen es in Deutschland mit steigender Tendenz aktuell 60.000 Amateurchöre gibt, hinzu kommen Profichöre. Mit dem Elan des neugierigen Erzählers erkundet Stefan Moster Geschichte und Gegenwart der Chöre und macht dabei erstaunliche Entdeckungen.

Sängerinnen und Sänger aus Bachchor und Evangelischer Singakademie begleiten den Abend mit einem passenden Repertoire.

*In Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat Wiesbaden und der Martin-Luther-Gemeinde Wiesbaden*





Foto © Marjo Tykkynen

## STEFAN MUSTER

Geboren in Mainz lebt Stefan Muster als Übersetzer und Schriftsteller in Berlin und Porvoo (Finnland). Blockflöte, Gitarre, Oboe und Klavier gehörten zu seiner musikalischen Grundausbildung. Er hat das Libretto zur Oper „Galen. Der Kardinal von Thorsten Schmid-Kapfenburg“ geschrieben, zwei seiner Romane handeln von Musik: „Die Unmöglichkeit des vierhändigen Spiels“ (2009) und „Bin das noch ich“ (2023). „Vom Glück, im Chor zu singen“ ist 2025 im Insel Verlag erschienen.

Foto © Paul Müller



## DIE CHÖRE

Der Bachchor Wiesbaden ist mit rund 80 Sängerinnen und Sängern als Konzertchor fest im Kulturleben Wiesbadens verankert. Er sieht seine Aufgabe auch darin, weniger bekannte Werke zu präsentieren.

Die Evangelische Singakademie Wiesbaden ist eine Einrichtung des Evangelischen Dekanats Wiesbaden mit Heimat an der Lutherkirche. Sie ist offen für alle Kinder und Jugendlichen, die gerne singen – unabhängig von Religion und Konfession.

# Tres Bosques

Klangstationen

Dienstag, 27.1.2026 bis Samstag, 14.2.2026  
Stadt- und Musikbibliothek  
Hochstättenstraße 6 – 10, 65183 Wiesbaden

„Tres Bosques (drei Wälder)“ ist ein Forschungsprojekt des gleichnamigen Künstlerkollektivs, das der akustischen Bewahrung von Waldgebieten in Wiesbaden gewidmet ist.

Mithilfe immersiver Aufnahmetechniken werden Klanglandschaften eingefangen, die den natürlichen Nachhall, die räumliche Tiefe und die jahreszeitlichen Veränderungen des Waldes hörbar machen. Die Aufnahmen bilden ein Klangarchiv, das zu einer aktiven Auseinandersetzung mit der natürlichen Umgebung einlädt. Der Wald wird zum Raum sinnlicher Beobachtung, in dem der Klang seine unsichtbare Struktur offenbart und die Beziehung zwischen Zeit, Klima und akustischem Gedächtnis des Landschaftsraums erfahrbar wird.

Im Rahmen der Konzeptionsförderung Musik wird das Projekt mit 10.000 Euro durch das Kulturamt gefördert.

Während der Öffnungszeiten der Stadt- und Musikbibliothek können Interessierte bis Mitte Februar an mehreren Hörstationen in der Musikbibliothek in die Klangwelten eintauchen.



Foto © Juan Bermúdez

Das Künstlerkollektiv:

## ALEXIS CAMPOS

(geb. 1987 in Peru), ist Akustikingenieur und spezialisiert auf räumliche Aufnahmetechniken und wissenschaftliche Messungen von Nachhall. Er bringt die technische Expertise mit, um die akustischen Eigenschaften spezifischer Umgebungen präzise zu erfassen und wiederzugeben.

## JUAN BERMÚDEZ

(geb. 1994 in Bogotá, Kolumbien) ist ein multidisziplinärer Künstler. In seiner Praxis, die Installation, Klangkunst, Performance, Video und Text umfasst, untersucht er die Entfaltung von Zeit in ihren sozialen, kulturellen und technologischen Dimensionen. Bermúdez stellte u.a. im ZKM Karlsruhe, Espacio Odeón Bogotá, LTK4 Köln und Kunsthaus Wiesbaden aus.

## WINGEL MENDOZA

(geb. 1982 in Mexiko-Stadt) ist Komponist und Klangkünstler. In seiner Arbeit untersucht er die Beziehung zwischen Klang, Wahrnehmung und Umgebung durch immersive Installationen und Performances, die Komposition, Technologie und Raum verbinden. Seine Arbeiten wurden auf zahlreichen Festivals und in Institutionen in Europa und Lateinamerika gezeigt, die sich der experimentellen Klangkunst widmen.

# Hörst du noch oder lauschst du schon?

Workshop zur Zuhörbildung für pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kita, Grund- und Förderschule

Dienstag, 27.1.2026 / 15:00 – 17:30 Uhr  
Literaturhaus Villa Clementine  
Frankfurter Str. 1, 65189 Wiesbaden

**Kostenfreie Teilnahme. Platzkapazität begrenzt.**

Anmeldung erforderlich: [literaturhaus@wiesbaden.de](mailto:literaturhaus@wiesbaden.de), Betreff: Workshop

Zuhören ist eine der Schlüsselkompetenzen, wenn es darum geht, seine Umwelt zu verstehen. Zuhören bildet außerdem die Grundlage für den Spracherwerb, den Schriftspracherwerb sowie die Lesekompetenz. Doch Zuhören will gelernt sein!

Was häufig als selbstverständlich vorausgesetzt wird, hat einen komplexen Hintergrund. Die Stiftung Zuhören macht seit über 20 Jahren eine Vielzahl von Angeboten, um pädagogische Fachkräfte dabei zu unterstützen, Kindern das Zuhören spielerisch und mit viel Freude näherzubringen.

Doch wie kann ich bei Kindern die Lust am Zuhören wecken? Welche Spiele eignen sich dazu besonders? Und bedeutet Zuhören eigentlich etwas anderes als Hören?

Erste Antworten auf diese und viele weitere Fragen werden in dem Workshop erarbeitet. Die Teilnehmenden bekommen viele Spielideen an die Hand, dürfen einiges selbst ausprobieren und erhalten so einen ersten Eindruck, wie sie Kinder in Kita und Grundschule für das Zuhören begeistern können.

*Referentin: Nina Ziegenbein*





Foto © privat

## **NINA ZIEGENBEIN**

ist akademische Sprachtherapeutin und langjährige Referentin der Stiftung Zuhören.

Der Workshop „Hörst du noch oder lauschst du schon?“ ist ein Fortbildungsangebot der Stiftung Zuhören in Kooperation mit hr2-kultur und dem Kulturamt Wiesbaden.

# Wie klingt Demokratie?

Showdebatte im Hessischen Landtag  
zum Jubiläum „80 Jahre Hessen“

Mittwoch, 28.1.2026 / 10:30 – 13:00 Uhr  
Hessischer Landtag, Besuchereingang Grabenstraße  
Schlossplatz 1 – 3, 65183 Wiesbaden

## Kostenfreier Eintritt

Mehr Informationen und Anmeldung unter  
[hessischer-landtag.de/jugend/hoerfest26](https://hessischer-landtag.de/jugend/hoerfest26)



Am 28. Januar 2026 wird der Hessische Landtag zur Bühne für junge Stimmen. Im Rahmen des hr2-Hörfests treten Jugendliche aus dem Wettbewerb „Jugend debattiert“ in einer Showdebatte an und nehmen sich zum Jubiläum „80 Jahre Hessen“ folgende Frage vor: „Soll der Hessische Landtag alle Plenarsitzungen auf TikTok streamen und dabei Live-Kommentare ermöglichen?“

Mit Leidenschaft, Schlagfertigkeit und einer guten Portion Humor zeigen die Jugendlichen, wie spannend Debatten sein können – und dass Demokratie alles andere als trocken klingt. Mal ernst, mal überraschend, mal laut, mal leise: So klingt Demokratie!





Foto © Hessischer Landtag

Foto © Hessischer Landtag



Jugendliche diskutieren kenntnisreich  
und schlagfertig im Hessischen Landtag.

# Wo einst die Römer badeten

Präsentation des Museumslauscher-Audioguides von Jugendlichen für das sam – Stadtmuseum am Markt

Mittwoch, 28.1.2026 / 15:30 Uhr  
sam – Stadtmuseum am Markt  
Marktplatz 3, 65183 Wiesbaden

Kostenfreier Eintritt

Wiesbadener Schülerinnen und Schüler sind auf Spurensuche gegangen und haben sich mit der frühen Geschichte ihrer Stadt beschäftigt: von den ältesten Spuren menschlichen Zusammenlebens in Wiesbaden über solche von Soldaten aus der Römerzeit bis hin zu den mittelalterlichen Spuren der Grafen von Nassau und vielem mehr.

Was dabei herausgekommen ist, ist zu hören im neuesten „Museumslauscher“-Audioguide für das sam - Stadtmuseum am Markt in Wiesbaden. Produziert haben ihn die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7b der IGS Alexej von Jawlensky in Wiesbaden, unterstützt durch ihre Lehrerin Andrea Ahr, das Museumsteam und Mediencoachs von hr2-kultur. In selbstgeschriebenen und selbstgesprochenen Texten mit vielen kleinen Dialogen nehmen die Jugendlichen alle Besucherinnen und Besucher ab etwa 10 Jahren mit auf eine Zeitreise durch die Anfänge Wiesbadens. In verschiedenen Stationen greifen sie Geschichten auf, die zwischen den Exponaten darauf warten, auch für junge Menschen erzählt zu werden.



Foto © O. Hebel

### AUDIOGUIDE VON JUNGEN MENSCHEN FÜR JUNGE MENSCHEN

**Museumslauscher** ist ein Gemeinschaftsprojekt von hr2-kultur/Literaturland Hessen und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen. In Wiesbaden wird der Museumslauscher außerdem von der Nassauischen Sparkasse unterstützt. Im Rahmen des hessenweiten Projekts entwickeln junge Menschen Audio-guide-Touren durch Museen. Ziel ist es, Museen aus der Perspektive von Kindern und Jugendlichen vorzustellen und so Gleichaltrigen zugänglicher zu machen.

Verschiedene Museumslauscher-Touren wurden bereits in hessischen Museen erfolgreich realisiert, etwa zum Bühnenhaus in Riedstadt-Goddelau und zum Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim.



Mehr Informationen  
gibt es in der  
hr-Bildungsbox unter  
[www.hr.de/bildungsbox](http://www.hr.de/bildungsbox)



# Klänge – Sounds – Geschichten

Präsentation von Schulprojekten

Donnerstag, 29.1.2026 / 10:00 – 11:00 Uhr und 12:00 – 13:00 Uhr  
Wartburg

Schwalbacher Straße 51, 65183 Wiesbaden

Geschlossene Veranstaltung

Geräuschopern, Hörspiele, Klangcollagen! Bewegung, Licht, Experiment! Rhythmus, Laut und Leise, Miteinander! Sechs Wiesbadener Schulklassen haben mit Unterstützung von Profis aus Musik und Theater eigene Klangstücke entwickelt und bringen sie nun auf die Bühne – mit Alltagsgegenständen, der eigenen Stimme oder dem ganzen Körper, mit Naturmaterialien, Musikinstrumenten und vielem mehr. Also: Ohren auf für „Klänge – Sounds – Geschichten“!

Ihre klangvollen und oft überraschenden Ergebnisse präsentieren die Schulklassen am Donnerstag, 29. Januar 2026 vormittags in der Wartburg.

Auf dem Weg zu ihren eigenen Hörstücken und klangvollen Erfindungen wurden die Klassen von den Wiesbadener Künstlerinnen und Künstlern Ezra Houben, Priska Janssens, Ako Karim, Sabine Lippold, Andreas Nordheim und Ulrich Phillippp begleitet.

„Klänge – Sounds – Geschichten“ ist eine Kooperation von hr2-kultur, dem Kulturstadt Wiesbaden und der Stiftung Zuhören.

**FOLGENDE SCHULEN  
SIND BETEILIGT:**

Johannes-Maaß-Schule

Riederbergschule

Comeniusschule

Freiherr-vom-Stein-Schule

Blücherschule

Adolf-Reichwein-Schule



Foto © Charly Richter

Das eigene Klangorchester dirigieren – auch das ist „Klänge – Sounds – Geschichten“

# Labyrinth des Hörens

Spannendes rund ums Hören, Sprache und Musik

Drei Räume – drei klangvolle Vorträge in der Villa Clementine: Lassen Sie sich überraschen von einem Instrument voller Facetten und Geschichten – dem Saxophon; tauchen Sie ein in die Wunderwelt der Sprachentwicklung bei Babys; und begeben Sie sich auf eine akustische Reise zu vom Aussterben bedrohten Sprachen – mit spannenden Hörbeispielen.

Die Vorträge werden dreimal hintereinander gehalten mit kleinen Pausen dazwischen. Sie entscheiden selbst, in welcher Reihenfolge Sie die Vorträge hören möchten.

Donnerstag, 29.1.2026 / 19:30 Uhr  
Literaturhaus Villa Clementine  
Frankfurter Str. 1, 65189 Wiesbaden

Eintritt: 12€, erm. 9€ zzgl. VVG, Abendkasse: 15 €, erm. 11 €

Vorverkaufsstelle: Tourist-Information Wiesbaden, online unter [wiesbaden.de/literaturhaus](https://wiesbaden.de/literaturhaus)

**hr2**  
KULTUR

## SENDETERMINE

15.3.2026  
12:04 – 13:00 Uhr

Wiederholung  
17.3.2026  
15:04 – 16:00 Uhr

hr2-Literaturland Hessen





Foto © privat

## Jakob Jentgens

# Das Saxophon: Erstaunliches über Geschichte, Vielfalt und Ausdruckskraft

Schon allein sein Name weckt Bilder von verrauchten Jazz-clubs: das Saxophon. Nachdem der Belgier Adolphe Sax 1846 das Patent für dieses besondere Instrument angemeldet hatte, fiel es ihm zunächst schwer, es zu etablieren. Seine erste Verbreitung fand es in der französischen Militärmusik. Im Laufe seiner Geschichte sollte es ganz im Widerspruch zu diesen Anfängen zu einem Symbol für Individualität, kreative Freiheit und Nonkonformismus werden. Seine klanglichen Möglichkeiten zwischen Oboe, Klarinette und Blechblasinstrumenten sind erstaunlich vielfältig. Jakob Jentgens lädt uns ein, die Welt des Saxophons neu zu entdecken, seine Geschichte kennenzulernen und mit ihm Klänge zu erleben, die wir von diesem Instrument eher nicht erwartet hätten. Ein performativer Vortrag voller Überraschungen.

### JAKOB JENTGENS

studierte Saxophon und Improvisation an der Folkwang Universität der Künste. In seinem Spiel kombiniert er eine ausgeprägte melodische Sprache mit erweiterten Spieltechniken. Er interessiert sich für Schnittstellen zwischen Tanz, Performance-Kunst, Storytelling und Musik. Mit seiner künstlerischen Arbeit möchte er Hörgewohnheiten erweitern und Begegnungsmomente schaffen.



Foto © Patty Varasano

## Kathleen Wermke **Vom Schrei zum Wort – Stimmakrobaten in Windeln**

Bereits kurz nach der Geburt beginnen Babys damit, Töne, Melodien und Klänge zu variieren. Dieser Prozess ist faszinierend und voller Überraschungen. Babys lernen nicht einfach nur Wörter – sie entdecken Melodien, Rhythmen und die Magie der Kommunikation. Jedes Gurgeln, Quieken oder Lachen und jeder Versuch, Melodien und Geräusche nachzuahmen, ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Sprache.

Kathleen Wermke vermittelt in Bildern und Tönen, wie schon die allerersten Lebensmonate die Grundlage für die spätere Sprache legen und wie überraschend früh und gezielt Säuglinge die Bausteine für das Sprechen und die Sprache entwickeln. Ein faszinierender Einblick in die ersten Schritte der Sprachentwicklung!

### **KATHLEEN WERMKE**

ist medizinische Anthropologin und Professorin an der Universität Würzburg und forscht zur frühkindlichen Sprachentwicklung. Bekannt wurde sie etwa durch die Entdeckung, dass schon Neugeborene melodische Muster ihrer Umgebungssprache in ihrem Schreien zeigen. Ihre interdisziplinäre Arbeit trägt maßgeblich dazu bei, die Grundlagen der menschlichen Kommunikation besser zu verstehen.



Foto © Tai HONG

## Stefan Schnell Nun höre und lerne, damit du mit uns sprichst

Hörend lernen wir als Kinder die Sprache unserer Familie, so lebt eine Sprache über Generationen hinweg. Weltweit sind heute noch etwa 7.000 Sprachen täglich zu hören, doch immer mehr Sprachen werden im Alltag nur noch selten gesprochen und verschwinden allmählich. Zwar sind Sprachen in der gesamten Menschheitsgeschichte zu Hunderttausenden ausgestorben. Doch in den vergangenen Jahrhunderten schreitet das Sprachensterben immer rasanter voran, u.a. durch Nationalismus und Kolonialismus. Mit jeder Sprache geht nicht nur ein hochkomplexes System sprachlicher Ausdrucksmittel verloren, sondern auch ein immenses Wissen über Umwelt, Gesellschaft, Spiritualität und mehr. Der Linguist Stefan Schnell nimmt uns mit auf eine sprachenvielfältige Entdeckungsreise.

### STEFAN SCHNELL

arbeitet am Institut für Sprach-evolutionswissenschaft an der Universität Zürich. Er dokumentiert seit 2007 die Sprache Vera'a aus Nordvanuatu im Südpazifik. Zurzeit konzentriert sich seine Forschung auf den Vergleich von Sprachen anhand ihres täglichen mündlichen Gebrauchs. Gemeinsam mit Arnfrid Schenk hat er den „Atlas der vom Aussterben bedrohten Sprachen“ geschrieben (Dumont, 2025).

# LA SCALA – Die Macht des Schicksals

Kino für die Ohren

Freitag, 30.1.2026 / 17:30 Uhr  
Murnau-Filmtheater  
Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

Eintritt: 9 € / erm. 8 €, mit Wiesbadener Filmkunstkarte 7 €

Vorverkaufsstelle: online unter: [murnau-stiftung.de/filmtheater](https://murnau-stiftung.de/filmtheater) oder an der Kinokasse



Die feierliche Eröffnung der Mailänder „Scala“ ist seit mehr als sieben Jahrzehnten eine der wichtigsten Opernpremieren des Jahres im wohl bedeutendsten Opernhaus der Welt. Doch bevor sich der Vorhang im Dezember für die erste Vorführung von Verdis „Die Macht des Schicksals“ öffnet, haben über 900 Künstlerinnen, Choreographen, Handwerker und Bühnentechniker monatelang geplant, geprobt und teils bis zur Erschöpfung geschuftet. Hautnah folgt Filmemacherin Anna Bonnefont dem Opernregisseur Leo Muscato und dem Dirigenten Riccardo Chailly bei jedem Schritt dieser Vorbereitungen – von der Auswahl der Tänzerinnen über die Bühnengestaltung bis hin zu den Generalproben. Ihr Ziel: Ein opulentes Bühnenspektakel zu inszenieren, das unvergesslich ist.

Frankreich 2024  
92 Minuten  
FSK: beantragt

Regie:  
Anissa Bonnefont



Foto © Neue Visionen

**LA SCALA – DIE MACHT DES SCHICKSALS**  
ist eine Hommage an die verborgene und allzu häufig übersehene Arbeit, die ein Opernfest der Superlative mit sich bringt. Fernab des Blitzlichtgewitters am roten Teppich zeigt der Film die Menschen, die Entbehrungen und Spannungen, die die „La Prima“ zu dem Hochfest der Kultur machen, das sie ist.

# ListeningTubes – eine interaktive Hörskulptur

Vernissage des ListenersCorner e.V.

Wenn Stimmen reisen und Zuhören überrascht

Samstag, 31.1.2026 / 17:00 – 19:00 Uhr

Stadt- und Musikbibliothek

Hochstättenstraße 6 – 10, 65183 Wiesbaden

Kostenfreier Eintritt. Keine Anmeldung erforderlich.

ListeningTubes sind schwebende Skulptur, performatives Experiment und klangliche Entdeckungsreise zugleich: Ein geheimnisvolles, leuchtendes Rohrgeflecht verbindet über Etagen hinweg. Wer hinein spricht, flüstert oder singt, weiß nicht, wer zuhört – und umgekehrt. So entsteht ein Freiraum spielerischen Hin-Hörens. Anonym und dabei überraschend persönlich.

Die Installation ist der Auftakt des gemeinnützigen ListenersCorner e.V., der ein klares Ziel verfolgt: Zuhören, um zu verstehen. 2024 aus einem soziokulturellen Performance-Projekt im Rahmen der Internationalen Maifestspiele entstanden, schafft der Verein ab Sommer 2026 im Elsässer Park mit dem ersten „Listeners Corner“ einen Ort der Begegnung auf Augenhöhe. Geschulte Freiwillige hören zu – interessiert, zugewandt, ergebnisoffen. Eine Einladung, das Narrativ gesellschaftlicher Spaltung zu hinterfragen.

*Veranstaltung in Anwesenheit der Künstlerinnen und Künstler bzw. Vereinsgründerinnen und -gründer.*





Foto © ListenersCorner e.V.

## **LISTENINGTUBES**

Seien Sie gespannt auf die reale Installation in der Stadt- und Musikbibliothek!

Weitere Infos zum Verein unter:  
[www.listenerscorner.de](http://www.listenerscorner.de)

# Die hr2-Hörgala

Große Kleinkunstrevue

Eine Frau – ein Wort, ein Mann – ein Lied, aber eben auch umgekehrt und in allen denkbaren und unausdenklichen Variationen: das bietet die hr2-Hörgala. Denn dabei sind die Chansonkabarettistin **Tina Teubner**, der Slampoet und Comedian **Nektarios Vlachopoulos**, die komische Verwandlungskünstlerin **Eva Eiselt** und der satirische Songdichter **Falk**.

Durch den Abend führt hr2-Moderator **Klaus Krückemeyer**.

Samstag, 31.1.2026 / 19:30 Uhr  
Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Großes Haus  
Christian-Zais-Straße 3, 65189 Wiesbaden

Eintritt: 15 – 45€

Vorverkauf: Hessisches Staatstheater Wiesbaden

**hr2**  
KULTUR

## SENDETERMINE

### TEIL 1:

8.2.2026

12:04 – 13:00 Uhr

Wiederholung

10.2.2026

15:04 – 16:00 Uhr

### TEIL 2:

15.2.2026

12:04 – 13:00 Uhr

Wiederholung

17.2.2026

15:04 – 16:00 Uhr

hr2-Literaturland Hessen



Foto © Jens Schneider

## Tina Teubner

Eine „begnadete Melancholikerin mit ausgeprägter Tendenz zu humorvollen Lösungen“ ist Tina Teubner. Ihr Instrument ist ihre Stimme, ihre abgründigen und lustigen Lieder bezaubern immer wieder ein Publikum, begleitet am Klavier von ihrem Mann Ben Süverkrüp. An dem hat sie nach eigener Aussage die emotionalen Ausbrüche getestet, die wir auf der Bühne erleben dürfen. Es wird also intensiv.



Foto © Marvin Ruppert

## Nektarios Vlachopoulos

Rasant und lustig wird es auch, wenn Nektarios Vlachopoulos die Bühne betritt. Was die Klasse wohl erwartet, wenn ein „Deutschlehrer mit griechischem Migrationshintergrund“ loslegt? Minne-Slampoetry und Dissen mit Distichen? Wir sollten das nicht ausschließen, denn der Wort- und Gedankenvirtuose jongliert clever und präzise mit allem, was unser Leben und vor allem unsere Sprache ausmacht.



Foto © Sandra Stein

## Eva Eiselt

„Die Mama muss jetzt witzig sein“ – so erklärt Eva Eiselt ihren Kindern ihren Beruf. Warum? Weil sie es kann. Und wie! In ihrem Programm „Wenn Schubladen denken könnten“ tobt sie in immer neuen Rollen durch die Komödie der Gegenwart, sprachlich pointiert und schauspielerisch brillant. Das ist scharf beobachtet, überraschend, umwerfend, intelligent und sehr witzig.



Foto © Marvin Ruppert

## Falk

„Gemeinheit als Kunstform“ praktiziert Falk – man hat ihn auch schon einen „liebevollen Pöbler“ genannt. Sowas macht neugierig, und das soll es ja auch. Der junge und trotzdem schon vielfach ausgezeichnete Liedermacher wird uns zeigen, dass sein Programm nicht umsonst „Unverschämte“ heißt, unverschämte ist und unverschämte gut klingt.



# Die hr2-Kinderhörorgala

Für Kinder von 6 – 12 Jahren und ihre Familien

Lauschen, staunen, mitmachen – das ist die hr2-Kinderhörorgala mit der Verleihung des „KIWI – Kinder- und Jugendhörbuchpreis der Landeshauptstadt Wiesbaden“ für das beste Kinderhörbuch des Jahres 2025.

Mit dabei: Das **Zauberer-Duo Carsten und Felix Skill**, das **Saxophon-Duo Maya und Paul** sowie Mitglieder der „**Junior Sinfonietta**“ und „**Sinfonietta**“ der Wiesbadener Musik- und Kunstschule. Preisträger Benito Bause liest live aus dem Gewinnerhörbuch.

Durch den Nachmittag führt hr3-Moderatorin **Tanja Rösner**.

Sonntag, 1.2.2026 / 15:00 Uhr  
Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Kleines Haus  
Christian-Zais-Straße 3, 65189 Wiesbaden

Eintritt: Kinder 5 €, Erwachsene 9 €

Vorverkauf: Hessisches Staatstheater Wiesbaden

**hr2**  
KULTUR

## SENDETERMIN

KIWI und hr2-Kinderhörorgala auf  
der hr2-Lauschinsel

1.3.2026  
8:04 – 8:30 Uhr





Foto © Patrick Bäuml, Wiesbaden

## Saxophon-Duo

Maya und Paul sind beide 12 Jahre alt und lernen an der Wiesbadener Musik- und Kunstschule (WMK) – angeleitet von ihrem Lehrer Dieter Guntermann – das Saxophon nicht nur spielen, sondern auch lieben. Ihr Können präsentieren sie als „Saxophon-Duo“ überzeugend und mit viel Freude.



Foto © die schoenbildner

## Zauberer-Duo

Carsten und Felix Skill sind ein preisgekröntes Vater-Sohn-Zauberer-Duo aus Grünberg (Hessen). Carsten tourt seit Jahren als erfolgreicher Magier, sein 13-jähriger Sohn Felix steht schon seit seinem vierten Lebensjahr mit großer Begeisterung auf der Bühne. Mit ihrer Mischung aus verblüffenden Tricks und frischem Humor sind sie unschlagbar!



Foto © WMK

## **Junior Sinfonietta & Sinfonietta**

Ausgewählte Mitglieder der beiden WMK-Streichensembles „Junior-Sinfonietta“ und „Sinfonietta“ spielen eigens für die hr2-Kinderhör gala: Unter der Leitung von Carolin Kosa und Ilona Schelter-Groß bringen junge Cellistinnen und Cellisten, Violinistinnen und Violinisten & Co. ein festliches Programm auf die Bühne.

## Vorverkaufsstellen

### TOURIST INFORMATION

Marktplatz 1  
65183 Wiesbaden  
Telefon 0611 – 17 29 930

### HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

Christian-Zais-Straße 3  
65189 Wiesbaden  
Telefon 0611 – 13 23 25

### MURNAU-FILMTHEATER

Murnaustraße 6  
65189 Wiesbaden  
Kartenreservierung (Mo – Fr 10 – 12 Uhr)  
Telefon 0611 – 97 70 84 1

### ONLINE-KARTENKAUF

[www.wiesbaden.de/literaturhaus](http://www.wiesbaden.de/literaturhaus)  
[www.staatstheater-wiesbaden.de](http://www.staatstheater-wiesbaden.de)  
[www.murnau-stiftung.de/filmtheater](http://www.murnau-stiftung.de/filmtheater)

### WEITERE INFORMATIONEN

[www.hr2-kultur.de](http://www.hr2-kultur.de)  
[www.wiesbaden.de/hoerfest](http://www.wiesbaden.de/hoerfest)  
hr2-Hörerservice: 069 – 15 55 100  
hr2-kultur, UKW: Wiesbaden 93,1 MHz,  
Rhein-Main 96,7 MHz

### IMPRESSUM

Herausgeber: Kulturamt Wiesbaden K.d.ö.R.  
Schillerplatz 1–2  
65185 Wiesbaden  
[kultur@wiesbaden.de](mailto:kultur@wiesbaden.de)

Redaktion: Katharina Dietl, Juliane Spatz  
Design: Paul Etzel, Mainz  
Titel-Illustration: Massimiliano di Lauro  
Druckerei: AC medienhaus GmbH,  
Wiesbaden-Nordenstadt  
Auflage: 5.500

### KOOPERATIONSPARTNER



HESSISCHER  
LANDTAG



STADTMUSEUM  
AM MARKT



Sparkassen-Kulturstiftung  
Hessen-Thüringen



Naspa

Nassauische Sparkasse



Stiftung Zuhören



Evangelisches Dekanat  
Wiesbaden



EVANGELISCHE  
MARTIN-LUTHER-GEMEINDE  
WIESBADEN

*F. W. Murnau*  
MURNAU FILMTHEATER



STADT  
BIBLIOTHEKEN  
WIESBADEN  
Musikbibliothek



Wiesbadener Musik- & Kunstschule

Staatstheater:  
Wiesbaden: